

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

22-20137

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bewerbung als Tatort-Standort

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.11.2022

Beratungsfolge:

| | | Status |
|---|------------|--------|
| Wirtschaftsausschuss (Vorberatung) | 09.12.2022 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung) | 13.12.2022 | N |
| Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung) | 20.12.2022 | Ö |

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich beim Intendanten des Norddeutschen Rundfunks Joachim Knuth dafür einzusetzen, dass Braunschweig neuer Tatort-Standort wird.

Sachverhalt:

Seit inzwischen 52 Jahren sitzen sonntags regelmäßig mehr als zehn Millionen Menschen vor dem Fernseher, um die neueste Ausgabe der Kriminalfilm-Reihe Tatort zu sehen. Inzwischen ermitteln abwechselnd 21 Teams, Niedersachsen im Allgemeinen und Braunschweig im Speziellen werden jedoch bisher nur sehr stiefmütterlich behandelt. Die International Police Association (IPA), Verbindungsstelle Braunschweig e. V., hat deshalb die Initiative „Braunschweig soll Tatort-Stadt werden“ ins Leben gerufen und ist damit auf viel positive Resonanz gestoßen. In einer ersten Auftaktveranstaltung signalisierte nicht nur der anwesende Vertreter der „realen“ Polizei seine Unterstützung, sondern auch die Braunschweiger Zeitung berichtete ausführlich.

Denn Braunschweig als zweitgrößte Stadt Niedersachsens besitzt viel interessantes Potenzial für spannende Drehorte: Zahlreiche Sehenswürdigkeiten unserer Stadt wie Burglöwe, Burg Dankwarderode, Magniviertel, Happy-Rizzi-Haus, Schloss Richmond – um nur einige wenige zu nennen – wären attraktive Drehorte für den Tatort.

Für Braunschweig wäre eine Bewerbung als Tatort-Stadt Herausforderung und Chance zugleich. Denn die jeweiligen regionalen Besonderheiten der Stadt und der Region, in der ermittelt wird, sind meist mit der Handlung verbunden. Dem Braunschweig-Tatort gäbe dies durch die Symbiose von Stadt und der Region Braunschweiger Land ein unverwechselbares Profil. Und natürlich bedeutet das Erscheinen als Filmkulisse stets ein positives Stadtmarketing im besten Sinne. Wenn man einzelnen Befragungen Glauben schenken darf, so kann man das Ermittler-Duo Thiel und Börne als beliebtestes der gesamten Reihe bezeichnen. Auf jeden Fall verschafft dieses dem Drehort Münster unzählige Touristen.

Da bisher lediglich wenige Schauspieler in Niedersachsen ermitteln, bietet eine Bewerbung Braunschweigs eine gute Gelegenheit, unsere Stadt und die Region aus Niedersachsen im Ausstrahlungsort der ARD zu präsentieren.

Deshalb wird der Oberbürgermeister gebeten, sich beim Intendanten des NDR dafür einzusetzen, dass Braunschweig neuer Tatort-Standort wird.

Anlagen:

keine